

**Sitzung Ausschuss für Bildung, Sport,
Kultur und Soziales (BKSSA)**

PROTOKOLL

Tag: 18. November 2025
Zeit: 18:30 Uhr – 20:40 Uhr
Ort: Rathaus Falkensee, Gebäude B (Raum 1.28),
Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee

Gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) erfolgte die Sitzung im Hybridformat, wobei einzelne SVV-Mitglieder/Vertretende der Beiräte über das Videokonferenz-Tool „Cisco Webex Meeting“ online teilnahmen (u.g. ggf. vermerkt).

Teilnehmer:

Vorsitzender: Herr Steller
Mitglieder: Herr Petzold
Herr Jabbour
Herr Kruse (i.V. Fr. Mende)
Frau Boll
Herr Lück
Frau Kiel – online WeBex
Herr Appenzeller
Frau Freisinger
Herr Pohl (i.V. Hr. Dr. Pollmann)

von der Verwaltung waren anwesend:

Bürgermeister Heiko Richter

Vertreter der Beiräte:

Frau Hennefuß (Seniorenbeirat)
Frau A. Freisinger (Beirat für die Teilhabe von
Menschen mit Behinderung)

entschuldigt: Frau Mende, Frau Sahi, Herr Krüger,
Herr Prof. Cornel (SKE), Mathilde Theißing und
Kassandra Brämisch (Jugendbeirat)

sachkundige Frau Plörer, Herr Friedrich,
Einwohner Frau O´Connell
(SKE):

unentschuldigt: ./.

Gleichstellungsklausel: Die in diesem Protokoll verwendeten Personen-, Amts- und/oder Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Der Livestream der öffentlichen Sitzung ist als Aufzeichnung dauerhaft auf dem YouTube-Kanal der Stadt Falkensee abrufbar: <https://www.youtube.com/@stadtfalkensee2225>

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Herr Sven Steller eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximale Dauer: 30 Minuten)

./.

TOP 2: Geschäftliches

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und weist auf das Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf hin. Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Anmerkungen. Aufgrund der Abwesenheit der zuständigen Dezernentin Frau Janssen werden die Tagesordnungspunkte 5 und 6 auf die Sitzung des Ausschusses im Januar 2026 vertagt. Ebenfalls werde die Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Plörer im Januar 2026 beantwortet.

TOP 3: Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 8. Oktober 2025

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 8. Oktober 2025 wird bestätigt.

TOP 4: Beschluss zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem LK Havelland zur Übernahme von Aufgaben aus dem Kitagesetz (DS 9198)

Der Bürgermeister informiert zum Thema.

► **Abstimmung:** 11 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen – einstimmig empfohlen

TOP 5: Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung durch den Landkreis Havelland

Vertagt auf die Sitzung des Ausschusses im Januar 2026.

TOP 6: Informationen zum Ganztagsanspruch

Vertagt auf die Sitzung des Ausschusses im Januar 2026.

TOP 7: Bericht aus der Sitzung der Arbeitsgruppe Bibliothekskonzept vom 3. November 2025

Herr Pohl berichtet aus der Sitzung der Arbeitsgruppe. Das Protokoll der Sitzung der AG wird dem Protokoll der heutigen Sitzung als Anlage beigelegt.

TOP 8: Antrag (B90 Die Grünen): Prüfung von Standortalternativen für den ASB-Hort „Spielinsel“ (DS 9114)

Frau Boll erläutert den Antrag für die Fraktion.

Herr Jabbour regt an, dass man eine Formulierung mit aufnehme, die besage, dass die Stadt Falkensee im Zusammenwirken mit dem Landkreis verschiedene Standortalternativen prüfe. Die Fraktion stimmt dem zu.

► **Abstimmung (mit Aufnahme der Ergänzung):** 10 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 1 Enthaltung – einstimmig empfohlen

TOP 9: Sachstandsinformation zum Start des neuen Schul- und Kitajahres

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss zum Thema.

Herr Jabbour verweist auf die steigenden Schülerzahlen an den Grund- sowie an den weiterführenden Schulen in Falkensee. Die Anzahl der Schüler pro Klasse sei bereits an der Grenze des Möglichen bzw. kapazitätsmäßig am Limit. Wie stelle sich die Verwaltung, auch vor dem Hintergrund des weiteren Wachstums der Stadt, das weitere Vorgehen vor? Er bittet darum, dass die Stadtverwaltung in der nächsten Sitzung hierzu substantiiert vortrage.

Herr Petzold weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass dies in der Stellungnahme der Stadt zur Schulentwicklungsplanung noch nachgetragen werden müsse. Dies solle in der nächsten Sitzung noch mal aufgegriffen werden. Dies müsse aus seiner Sicht vom Schulträger in der Stellungnahme mit signalisiert werden, damit auch der Landkreis deutlich gegenüber dem Land auftreten könne.

Weiterhin soll im kommenden Ausschuss dargelegt werden, wie viele auswärtig wohnende schulpflichtige Kinder und Jugendliche die Schulen in Falkensee besuchen und wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus Falkensee auswärtige Schulen besuchen.

TOP 10: Sachstandsinformation zu den aktuellen Bau- und Sanierungsarbeiten

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss zum Thema.

Herr Petzold äußert sich zur Schulwegesicherheit. Er bittet darum, dass die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 30) so betrieben oder überwacht werde, dass für die Schulkinder, zumindest in den Stoßzeiten, sichergestellt werde, dass sich keine Gefährdung durch überhöhte Geschwindigkeiten ergebe. Dies betreffe u.a. die Falkenhagener Straße, insbesondere im Zusammenhang mit dem neu angelegten Fußgängerschutzweg sowie die Karl-Marx-Straße, die zur Lessing-Grundschule führe. Er appelliere an die Stadt, dass an den betroffenen Standorten tatsächlich Tempo 30 durchgesetzt werde.

Der Bürgermeister merkt an, dass er den Sachverhalt mitnehmen und die zuständige Dezernentin Frau Janssen hierzu informieren werde.

Herr Petzold und Frau Freisinger äußern sich zum durch den Träger Mikado betriebenen Familientreff in der Spandauer Straße, der auch ein Angebot für Senioren beinhalte. Hierzu habe man gehört, dass der Mietvertrag mit dem Träger beendet wurde und ein neuer Träger dort lediglich ein Hortangebot errichten werde. Somit würde das Seniorenangebot für diesen Stadtteil entfallen. Der Bürgermeister äußert, dass die Johanniter als neue Betreiber ab dem 1. Dezember 2025 die Räumlichkeiten übernehmen werden. Dies mit dem Auftrag versehen, einerseits für Kinder aber auch für Senioren, ein strukturiertes und organisiertes Angebot anzubieten. Da es zu diesem Thema noch Unklarheiten gebe, einigt man sich darauf, dass die Verwaltung den Ausschussmitgliedern schnellstmöglich konkrete Informationen zur Thematik per Mail zukommen lasse.

Herr Pohl sagt, dass Frau Jansen für das zweite Halbjahr 2025 zugesagt habe, dass die Studie, welche Begegnungsstätten es in den Stadtteilen gebe, zu Ende durchgeführt werde. Bisher gebe es nur eine Studie für das Zentrum. Werde daran noch gearbeitet?
Der Bürgermeister äußert, dass er die Frage mitnehme.

TOP 11: Sonstiges

Herr Steller merkt an, dass man im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses im Januar 2026 den Jugendclub „Saftladen“ besichtigen werde.